**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

# Vier Lieder

Das Erste. Neues Kriegslied

**Engelmann, Friedrich**

**1858**

Das Erste. Neues Kriegslied.

urn:nbn:de:gbv:45:1-1399688

Visual Library

No. 106.

43 f.

# Vier Lieder.

Krieg führen muß Napoleon.
Wie arm ist der, der nie ein Herz ꝛc.
Nur noch einmal in meinem ganzen Leben.
Ich weiß mir etwas Liebes.

Hamburg. Druck v. J. Kahlbrock Wwe., Grünerstood 52.

Das Erste.

## Neues Kriegslied

Von Friedrich Engelmann.

(Eigenthum von E. v. d. Linden.)

Melodie: Zu Straßburg auf der langen Brück,

Krieg führen muß Napoleon, er träumt vom Lorbeerkranz, mobil sind viele Truppen schon! zum ernsten Waffentanz. Man droht uns mit Kanonen, Festungsplätze sind armirt. Viel tausend Mordpatronen sind auch schon fabricirt.

Nach Preußen zieht die Wolke, bringt ernste Kriegsgefahr, aus tapf'rem deutschen Volke ersteht 'ne Kämpferschaar! Vom Weichsel- bis zum Rheinestrand, sieht man der Waffen viel; und alle Söhne aus dem Land, ziehn hin ins Kriegsgewühl.

Da scheiden sie vom Lieben, wo stolz die Fahnen weh'n, durch heil'ge Pflicht getrieben, wo liegt das Wiedersehn, da meiden sie die Erde, wo sie sich wohl gefühlt, und greifen zu dem Schwerte, das mit dem Leben spielt.

Hier windet sich im Kusse, ein Bursch von seiner Braut, Nicht wissend nach dem Schlusse, ob er sie wiederschaut; er eilt zu seiner Fahne, bringt sich

Liederbuch 1870 Krieg.

Landesbibliothek Oldenburg

No. 107.

# Vier Lieder.

In dunkler Nacht.
Wenn grün die Eichen stehn auf ꝛc.
Ich bin ein Deutscher.
Wenn du noch eine Mutter hast.

Hamburg. Druck v. H. A. Kahlbrock, Hütten 63.

## Das Erste.

In dunkler Nacht, wenn's Aug' noch wacht, wenn noch der Schlaf dein Lager flieht und grüßend leis' vorüber zieht; dann möcht ich wohl so ganz, so ganz allein dein einziger Gedanke sein, dann möcht ich wohl so ganz allein dein einziger Gedanke sein.

In dunkler Nacht, wenn's Herz noch wacht, wenn schon der Schlaf dein Auge schloß und Ruh und Frieden nieder goß; dann möcht ich wohl so ganz, so ganz allein dein einzig liebes Traumbild sein, dann ꝛc.

In dunkler Nacht, wenn's Licht erwacht und sich das Herz zu Gott erhebt und über Licht und Himmel schwebt; dann möcht ich wohl mit Gott, mit Gott allein, dein brünstiges Gebet wohl sein, dann ꝛc.

## Das Zweite.

Wenn grün die Eichen stehn auf ihren Fluren, und sich die Welt in süßen Träumen wiegt, dann wein' ich noch gehüllt in stille Leiden, indeß mein guter Robert bei mir ist.

Er ist so gut, o könnt' ich ihn nur lieben, du Wilhelm bist gefährlich meiner Pflicht, bist tief zurück im Herzen mir geblieben, vergessen soll ich dich und kann es nicht.

Landesbibliothek Oldenburg